



## Ankündigung

für das Wintersemester 2017/2018

## KOLLOQUIUM

zum Thema

## PRAXIS DES EU-KARTELLRECHTS

### Aktuelle Entwicklungen im Lichte klassischer Leitentscheidungen

Das Kolloquium dient der Vertiefung des Kartellrechts anhand aktueller Entwicklungen der Praxis im Lichte klassischer Leitentscheidungen. Es wird zusammen mit Dr. Rainer Becker (Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission, Brüssel) durchgeführt. Dazu wird den Teilnehmern im Rahmen der Themenzahl aufgegeben, in eine benannte Entscheidung oder einen Rechtsakt mit einer Kurzdarstellung und Analyse einzuführen, um auf dieser Grundlage die jeweils maßgeblichen kartellrechtlichen Systemfragen im Kolloquiumskreis zu erörtern. Ziel ist die fallgeleitete systematische Vertiefung der Grundfragen des EU-Kartellrechts, der Wettbewerbsbeschränkungen durch kooperative und einseitige Maßnahmen (Artt. 101, 102 AEUV) und der Durchsetzung des Kartellrechts. Zugleich können sich die diejenigen, die im Anschluss eine Studienarbeit im Schwerpunktbereich 6 (Wirtschaftsrecht und Europarecht) planen, in das Anforderungsprofil einer Studienarbeit einüben. Das Kolloquium wird als Kompaktveranstaltung am **14. und 15. Dezember 2017** durchgeführt.

Vorgesehene Themen sind u.a.: das wettbewerbliche Leitbild des EuGH (C-501/06 P – *Glaxo* - und C-209/10 – *Post Danmark*), das Merkmal der abgestimmten Verhaltensweisen (EuGH C-74/14 - *Eturas*), die Feststellung einer bezweckten Wettbewerbsbeschränkung in der Rechtsprechung (EuGH C-209/07 – *Irish Beef* - und C-67/13 P – *Cartes Bancaires*), die Voraussetzungen und Anwendung des Mißbrauchsverbots einer marktbeherrschenden Stellung (Kommission COMP.AT.39678, 39731, 39915 – *Deutsche Bahn*; EuG T-286/09 – *Intel*; EuGH C-413/14 P - *Intel*) und die Durchsetzung des Kartellrechts durch Wettbewerbsbehörden und Zivilgerichte (EuGH C-295/04 - *Manfredi*; RL 2014/104; Novellierung des GWB).

Interessenten sind gebeten, sich bis spätestens zum **21. November 2017 anzumelden**: unter [lena.hornkohl@igw.uni-heidelberg.de](mailto:lena.hornkohl@igw.uni-heidelberg.de). Die Zuteilung der zu behandelnden Entscheidung bzw. Legislation (begrenzte Zahl) erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in derselben Woche.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff